



Seniorenbeirat der Stadt Bornheim	07.03.2024
-----------------------------------	------------

**öffentlich**

Vorlage Nr.	696/2023-5
-------------	------------

Stand	03.11.2023
-------	------------

**Betreff Das Deutschlandticket (49 € Ticket der Deutschen Bahn) für Sprachpaten und Mitglieder des Seniorenbeirates**

**Beschlussentwurf**

Der Seniorenbeirat beauftragt die Verwaltung, die Möglichkeiten der Anschaffung eines Deutschlandtickets für die Mitglieder des Seniorenbeirates und der aktuellen Sprachpaten zu prüfen.

**Sachverhalt**

AM Dr. Freiberg beantragt die Befassung des Seniorenbeirates mit dem Vorschlag, sowohl den aktiven Sprachpatinnen und Sprachpaten, als auch den Mitgliedern und Vertreterinnen und Vertretern des Seniorenbeirates das Deutschlandticket zur Verfügung zu stellen. Auf der einen Seite soll das ehrenamtliche Engagement des oben genannten Personenkreises gewürdigt werden, auf der anderen Seite sollen die Seniorinnen und Senioren auch Vorbild für andere sein. Die Bahn und der Fernbus sind die mit Abstand klimafreundlichsten Verkehrsmittel.

Bei Zugfahrten und Fernbusreisen in Deutschland liegen die CO2 Emissionen pro Person und Kilometer bei 29 Gramm.

Es müssten folgende Beträge für ein Jahr veranschlagt werden:

28 Mitgl. des SenBeir x 12 Monate x 49 € = 16.464 €

25 Sprachpaten x 12 Monate x 49 € = 14.700 €

Summe 31.164 €

Das Budget des Seniorenbeirates liegt im Jahr bei 5000 €.

Eine Finanzierung dieses Vorschlages ist aus diesen Mitteln nicht möglich.

Aus Sicht der Verwaltung ist bei einer derartigen Anerkennungsleistung für ehrenamtliche Arbeit eine Gesamtschau und tiefere Prüfung vorzunehmen, damit es bei ähnlichem ehrenamtlichen Engagement zu ähnlichen Würdigungen und Vergünstigungen kommt. Hier ist insbesondere die Ehrenamtskoordinatorin und das Ratsbüro mit einzubeziehen. Die Mitwirkung in allen Gremien erfolgt in erster Linie ehrenamtlich und es wird nur eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Sollte der Seniorenbeirat dem Antrag des AM Dr. Freiberg folgen, so wäre weiter zu prüfen und auch der Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt als Fachausschuss einzubeziehen.

Bislang gibt es als wertschätzende Anerkennung den jährlichen Ehrenamtstag

Darüber hinaus gibt es seit 2010 die Ehrenamtskarte NRW für die Stadt Bornheim Mit dieser würdigen das Land NRW und die Stadt Bornheim das ehrenamtliche Engagement der Bornheimer Bürgerinnen und Bürger. Folgende Kriterien gelten für die Vergabe einer Ehrenamtskarte:

- Mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtliche Tätigkeit.
- Seit wenigstens zwei Jahren ehrenamtliche Tätigkeit ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung.
- Das Engagement kann auch bei unterschiedlichen Trägern oder verteilt auf einzelne zeitintensive Einsätze mit insgesamt 250 Stunden pro Jahr erfolgen.
- Die ehrenamtlichen Tätigkeiten müssen in der Stadt Bornheim oder von in Bornheim ansässigen Personen erbracht werden.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW profitieren landesweit von mehr als 4.700 Vergünstigungen und Sonderaktionen. Allein in Bornheim beteiligen sich 24 Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomen sowie städtische Einrichtungen mit attraktiven Vergünstigungen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Die Kosten in Höhe von 31.164 € können nicht aus dem Budget des Seniorenbeirates gezahlt werden. Es handelt sich um freiwillige Leistungen, für die derzeit keine Mittel zur Verfügung gestellt werden können.

### **Auswirkungen auf das Klima**

#### **1. Grundeinschätzung**

- Mit dem Vorhaben ist keine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 3.  
 Mit dem Vorhaben ist eine klimarelevante Wirkung verbunden. → weiter bei 2.

#### **2. Klima-Test**

Die mit dem Vorhaben verbundene klimarelevante Wirkung ist

- positiv  
 negativ  
→ weiter bei 3.

#### **3. Begründung**

Ehrenamtlich tätige Personen würden häufiger, aufgrund des Erhalts des Deutschlandtickets, öffentliche Verkehrsmittel in Anspruch nehmen.